

Für alle, die helfen möchten in der Corona Zeit!!!

Aufruf zum Masken nähen

Liebe Einwohner von Graupa,

in den Krankenhäusern werden die Atemschutzmasken knapp, deswegen suche ich fleißige Unterstützer beim Masken zu nähen.

Diese Masken sind zum Schutz für die Nicht-Corona-Patienten in den Kliniken gedacht.

Eine Nähanleitung finden Sie in folgenden Link....

www.malu-naehcafe.de/2020/03/19/nahanleitung-mundschutz/

oder gleich im Anhang zu diesem Aufruf.

Zum Nähen benötigen Sie kochfesten Baumwollstoff (z.B. Geschirrtuch oder Bettlaken).

Die fertigen Masken können Sie bei mir in Graupa abliefern. Die Adresse erfragen Sie bitte unter der Telefonnummer 0157/ 58492444.

Gerne nehme ich auch Stoffspenden entgegen.

Wenn Sie noch Fragen haben können Sie mich auch sehr gern anrufen oder auch eine Email schreiben.

madlen-hoffmann@gmx.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und bleiben Sie gesund!

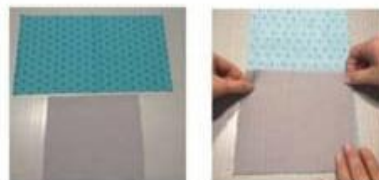
Nähanleitung: Mund- und Nasenschutz

Materialliste

100% Baumwollstoff, Einlagestoff (Musselin/Double Gauze/Molton/Windelstoff),
Allesnähergarn, insgesamt 2 m Baumwollschrägband (2 Bindebänder á 90 cm + 1 Band á 20 cm), 20 cm Draht dünn (zum Fixieren im Nasenbereich).

Schritt 1

Stoffteil Nr. 1 - 19 x 34 cm aus 100% Baumwolle zuschneiden.



Stoffteil Nr. 2 (Einlage) - 19 x 17 cm zuschneiden aus Musselin/Double Gauze/Molton/Windelstoff.

Schritt 2

Stoffteil Nr. 1 in der Hälfte umschlagen und Stoffteil Nr. 2 (Einlage) dazwischen legen.



Einen Tunnel von ca. 0,5 cm an der oberen, geschlossenen Kante nähen. Draht einführen.



Schritt 3

Drei Falten legen: 4 cm Platz zwischen Tunnel und erster Falte lassen. Faltentiefe je ca. 1,5 cm.



Schritt 4

Die Falten mit Geradstich fixieren, damit diese nicht wieder auseinander gehen.



Schritt 5



Naht gegenüber Tunnel mit 20 cm - Baumwollschrägband einfassen.

Schritt 6

Die langen Schrägbänder aus Baumwolle zum Binden an der linken und rechten Seite annähen und damit auch die Seitennähte einfassen.



Lotte
Stoff mit Futter

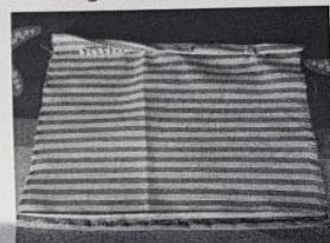
	Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Zentralbereich Krankenhaushygiene und Umweltschutz Leiter: Prof. Dr. Lutz Jatzwauk	
	Nähanleitung Mund-Nasen-Schutz	

Zubehör:

- kochfester Baumwollstoff, sehr dicht gewebt, 20 x 20 cm (z.B. Geschirrtuch, Bettlaken, Molton-tuch, keine T-Shirts mit Elasthananteil)
- Prüfung der Durchlässigkeit der Atmung: Tuch doppelt nehmen und dicht um Mund und Nase schließen, ist das Ein- und Ausatmen ohne größeren Widerstand möglich, eignet sich das Material als Mundschutz
- Schrägband aus kochfester Baumwolle (fertig oder selbst genäht):
zwei Streifen: 2 cm breit, ca. 90 cm lang
- biegsamer Draht, ca. 15 cm lang (Bastel- bzw. Blumendraht, Pfeifenreiniger) zum Fixieren oberhalb der Nase

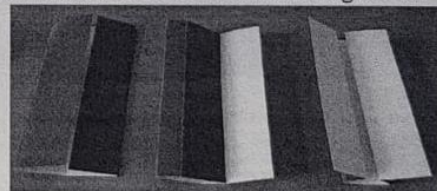
Nähanleitung:

Stoff 20 x 20 cm zuschneiden, eine Seite umnähen, gegenüberliegende Seite mit Draht zusammen umnähen

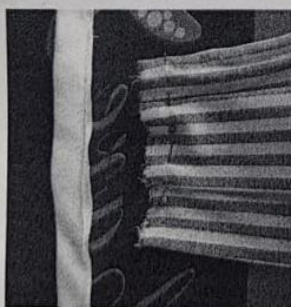


Textilstück falten und Falten auffallen lassen (Muster zur Veranschaulichung aus Pappe):

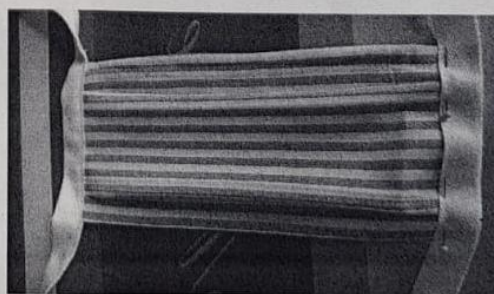
Stoffstück mit der Außenseite auflegen, in 4 gleiche Teile nach innen falten (Buchfaltung), Falten öffnen, jeweils an die äußere Falten legen und bügeln, auffalten, äußere Falte nach innen legen und bügeln



gefaltetes Textilstück mit Stecknadeln fixieren



Schrägband oder Streifenband halbieren, Textilstück einschieben und festnähen



Erstversion erstellt: 12.03.2020	Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben durch Krankenhaushygieniker
	G. Knoth		Prof. Dr. L. Jatzwauk/Prof. Dr. F. Gunzer